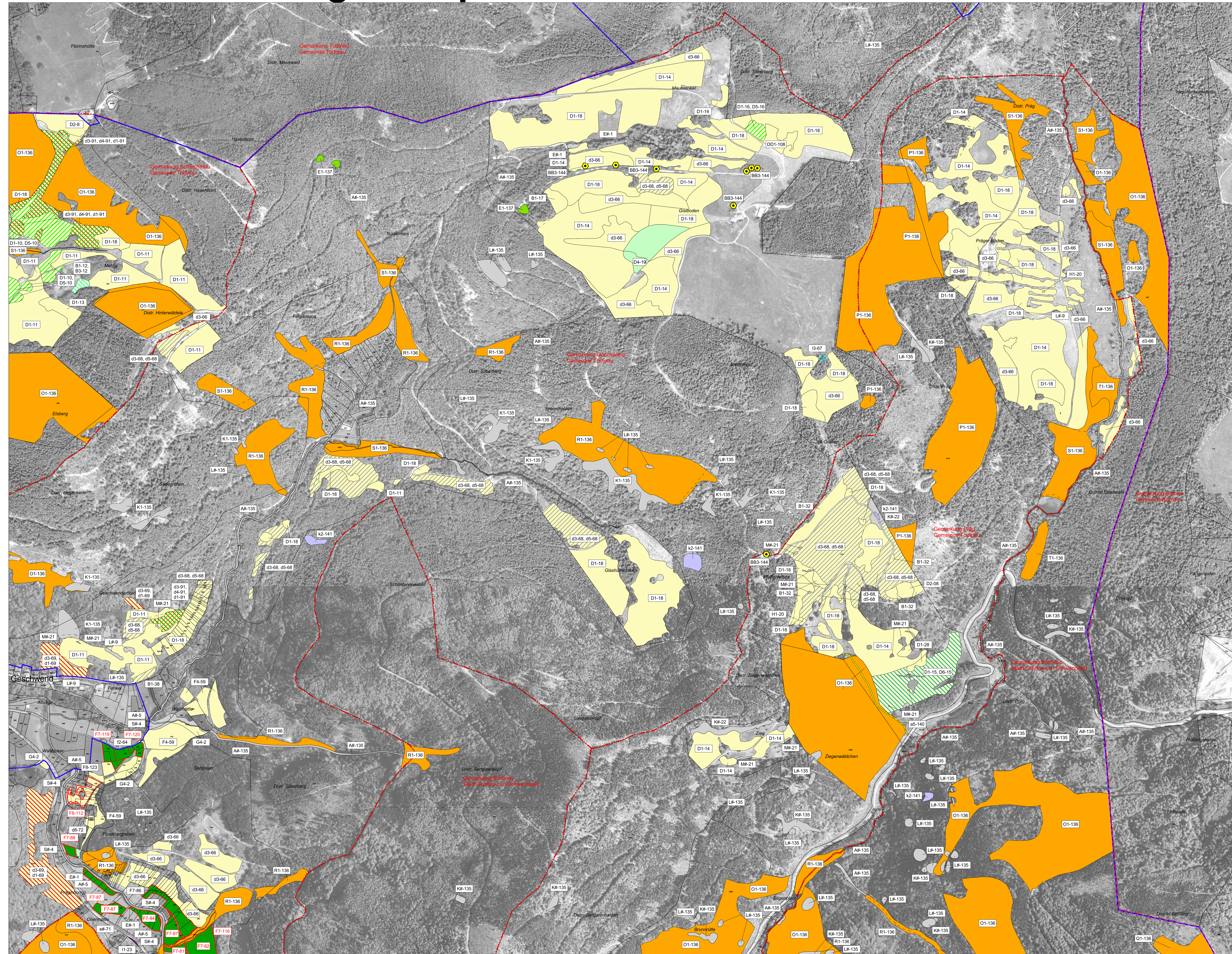


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Maßnahmenempfehlungen
 Maßnahmendetails siehe Kap. 6 des Textteils und im Legendenheft.
 Weitere Maßnahmen für Arten der Vogelschutzrichtlinie sind auf der Karte „Maßnahmenempfehlungen Arten der VSchRL“ dargestellt.

Maßnahmenempfehlung	LUBW-Nr.
Keine Maßnahmen - Unbegrenzte Sukzession (A#, B#, K#, L#, P#, R#, sf)	1.1
Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (A#, E#, e#, J#, K#, L#, M#, N#, S#, X#, Y#)	1.3
Mahd mit Abräumen, ein- bis zweimal jährlich (D4, d8, F1, G1, g1)	2.1
F1, G1, g1 mit Erhaltungsdüngung	
d8 Verzicht auf Düngung und Kalkung	
Mahd mit Abräumen, zwei- bis dreimal jährlich (F2, F7, F12, f3, G2, G3, g2)	2.1
G3 mit Erhaltungsdüngung	
G2, F2, f3 mit Erhaltungsdüngung, früher erster Schnitt zur Reduktion von Zottigem Klappertopf	
F7, f2, g2 Verzicht auf Düngung	
Mahd mit Abräumen, alle 5 Jahre (E1)	2.1
Neophytenbekämpfung (d2, e1, f1, s1)	3.2
d2, f1 Lupine	
e1, s1 Indisches Springkraut und Sachalin-Staudenknocherich	
Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (Adlerfarn) (B2, b4, C2, D5, d4, d9, e2, F5, M1)	3.3
Beweidung (B1, b3, C1, D1, D2, d3, e3, F4, F8, f5, G4, g3, H1, DD1)	4.
Kalkung und Düngung in Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung.	
A-Flächen sind generell von der Düngung auszuschließen.	
D2 wo durchführbar: gelegentliche Mahd mit Balkenmäher zur Reduktion der Zwergstrauchdominanz	
F8 Verzicht auf Düngung	
DD1 Verzicht auf Düngung und Kalkung	
Ausweisung von Pufferflächen (sf)	12.
Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (a5, r1, s3)	14.3.3
Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (O1, P1, Q1, R1, S1, T1)	14.7
Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten (k2, l5)	16.5
Verbuschung schwach auslichten (f1)	19.2.1
Verbuschung stark auslichten (b1, c1, d1, h1, k1)	19.2.2
vollständige Beseitigung bestehender älterer Gehölzbestände/Gebüsche (B3, b5, d7, l3)	20.1
Beseitigung von Neuaustrieb (b2, d5)	20.2
Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses (a1, x2)	21.4
Beseitigung von Uferverbauungen (a3)	23.1.1
Beseitigung von Sohlfestlegungen/Sohlschwellen (a2)	23.1.2
Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs (W1) und Abstimmung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (W2)	23.4 32.
Extensivierung der Grünlandnutzung (D6, F6, I2)	39.
Wiederherstellungsmaßnahme	

Punktuale Maßnahmenempfehlungen

Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Querbauwerken (w1, x1)	32.
Sicherung von Fledermausquartieren (Z1, AA2)	32.2
Zustandskontrolle von Fledermausquartieren (Z1, AA2)	32.3
Beseitigung von Ablagerungen (A1, a4, L1, s2)	33.1
Kennzeichnung von Trägergehölzen (BB3)	99.
Verlegung der Viehtränke, keine Entwässerung (DD2)	99.

Maßnahmenempfehlungen ohne kartografische Darstellung
 Die Maßnahmen beziehen sich auf die gesamte Lebensstätte.

Maßnahmen für die Spanische Fliege

Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (U1)	14.7
Fortschreitende Gehölzentwicklung/-aufwuchs entlang der Waldwege zurückdrängen, Schonung von Wasserdostvorkommen bei Wegebaumaßnahmen (u1)	14.1.2
Pflege von Waldinnensäumen (U2)	32.

Maßnahmen für das Große Mausohr

Erhaltung und Entwicklung naturnaher, strukturreicher Laubwaldbestände in niederen Lagen des Gebiets (AA1, aa1)	14.7
---	------

Maßnahmen für das Rogers Goldhaarmos

Beibehaltung der Grünlandnutzung - Erhaltung von Trägerbaumarten in günstiger Lage (BB1)	6.
Förderung von Trägergehölzen (BB2)	99.

Maßnahmen für das Grüne Besenmoos

Keine Maßnahmen - Unbegrenzte Sukzession (CC1)	1.1
Erhaltung und Förderung von Habitatstrukturen (CC2)	14.7
Förderung naturnaher Laubwälder mit hohem Altholzanteil, Freistellen von Trägerbäumen vermeiden (cc1)	14.10.1

Maßnahmen für den Europäischen Dünnpfann (EE1)

Schaffung ungleichaltriger Waldbestände Einzelbaum-/Baumgruppennutzung	14.1
Verjüngung über lange Zeiträume	14.1.1
Entwicklung zum Dauerwald	14.1.2
Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft	14.7
Vermeidung von Auslichtung	19.2.4

Übersicht der für die Lebensraumtypen und Arten verwendeten Kürzel (siehe Legendenheft)

Kürzel	Maßnahmenkürzel	Maßnahmenkürzel zusammengefasst aus: Buchstabe: Lebensraumtyp/Art entsprechend folgender Liste Ziffer: Maßnahmen-Nummer fortlaufend Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme	FFH-EU-Code
F4-59	Maßnahmenflächen-Nummer		
F7-48	Wiederherstellungsmaßnahme		
A / a	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation		3260
B / b	Trockene Heiden		4030
C / c	Wacholderheiden		5130
D / d	Artenreiche Borstgrasrasen		6230*
E / e	Feuchte Hochstaudenfluren		6431
F / f	Magere Flachland-Mähwiesen		6510
G / g	Berg-Mähwiesen		6520
H / h	Kalkreiche Niedermoor (Lampetra planen)		7230
J / j	Hochmontane Silikat-schutthalden		8110
K / k	Silikat-schutthalden		8150
L / l	Silikat-felsen mit Felsspaltenvegetation		8220
M / m	Pioniervvegetation auf Silikat-felskuppen		8230
N / n	Höhlen und Balmen		8310
O / o	Hainsimsen-Buchenwald		9110
P / p	Waldmeister-Buchenwald		9130
Q / q	Subalpine Buchenwälder		9140
R / r	Schlucht- und Hangmischwälder		9180*
S / s	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		91E0*
T / t	Bodensaure Nadelwälder		9410
U / u	Spanische Fliege (Callimorpha quadripunctaria)		1078*
W / w	Kalkreiche Niedermoor (Lampetra planen)		1096
X / x	Groppe (Cottus gobio)		1163
Y / y	Kammohr (Triturus cristatus)		1166
Z / z	Wimperfledermaus (Myotis emarginatus)		1321
AA / aa	Großes Mausohr (Myotis myotis)		1324
BB / bb	Rogers Goldhaarmos (Orthotrichum rogeri)		1387
CC / cc	Grünes Besenmoos (Dicranum viride)		1381
DD / dd	Firnigläzendes Sichelmoos (Drepanocladus vernicosus)		1393
EE / ee	Europäischer Dünnpfann (Trichomanes speciosum)		1421

Sonstiges

- Außergrenze des FFH-Gebiets
- Außergrenze des Vogelschutzgebiets Südschwarzwald
- Bearbeitungsgebiet des Vogelschutzgebiets Südschwarzwald
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Waldteilungsgrenze

0 100 200 300 400 500 Meter

Kartengrundlage:
 ALK, Tuk 200, Digitale Orthophotos
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-119

Managementplan für das FFH-Gebiet 8213-311 „Gletscherkessel Präg und Weidfelder im Oberen Wiesental“ und das Vogelschutzgebiet 8114-441 „Südschwarzwald“ (Teilbearbeitung)

Maßnahmenempfehlungen Lebensraumtypen und Arten der FFH-RL

Teilkarte 3

Bearbeiter	ARGE FFH-Management Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle IUP (Institut f. Umweltschutz) Prof. Dr. K. Reidt
Gezeichnet	B. Eng, A. Raichle, B. Eng, R. Schumm
Stand der Kartierung	03.11.2014
Maßstab	31.11.2011 1 : 5.000

Baden-Württemberg
 MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIE

NATURA 2000

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)